

MarktSpiegel

NÜRNBERGER WOCHENZEITUNG ★

452.000
GESAMTAUFLAGE



Weihnachtsrätsel: Zweiter Teil

Traditionell gibt es beim Markt-Spiegel-Weihnachtsrätsel viele attraktive Preise zu gewinnen. Mitmachen! Mehr im Innenteil



Schöne Dinge im Winterkiosk 2011

Der alternativste Weihnachtsmarkt Nürnbergs öffnet für zwei Tage im K4/Künstlerhaus. Mehr im Innenteil



Sonnyboy „Howie“ sagt mal wieder „Hello again“

„Das alles bin ich“ heißt das neue Werk von Howard Carpendale. Am 1. Dezember versprüht „Howie“ seinen samtweichen Charme in der Meistersingerhalle. Mehr im Innenteil

Verlag: 0911-399 08-0 Zustell-Service: 0911-969 81-0

WWW.MARKTSPIEGEL.DE

30. November 2011 | 48. Woche, 31. Jahrgang

Die große MarktSpiegel Weihnachtshilfsaktion

Wir helfen Valentina!

BERICHT: Im Innenteil
WEITERE AKTUELLE THEMEN: www.marktspiegel.de

Hallo,
ich heiße Valentina. Ich bin
9 Jahre alt. Wenn ich erwachsen
bin, möchte ich Tierärztin werden.
Mein größter Wunsch ist ein Hund,
der mir hilft und der mein Freund
ist. Manchmal fällt mir etwas
auf den Boden oder ich falle
mit meinem Rollator hin. Dann
kann mein vierbeiniger Freund helfen.
Valentina

Fotos: privat

Wir helfen Valentina!

Die große MarktSpiegel Weihnachtshilfsaktion 2011

NÜRNBERG (nf) - „Wir helfen Valentina“ - so lautet der Titel der großen MarktSpiegel Weihnachtshilfsaktion 2011. Vorstellen wollen wir unseren Leserinnen und Leser in dieser und in den nächsten Ausgaben die tapfere kleine Valentina aus Zirndorf. Das schwer kranke 9-jährige Mädchen im Rollstuhl liebt Tiere über alles und wünscht sich nichts sehnlicher als einen Hund, mit dem sie viel kuscheln kann und der ihr im komplizierten Alltag eine wertvolle Stütze sein kann.

schmerzhafte Untersuchungen über sich ergehen lassen. Ständiges Erbrechen, große Schwierigkeiten beim Trinken, später Lungenentzündungen und die letztendlich festgestellte fortschreitende Muskelschwäche mit immer wiederkehrenden Krankenhausaufenthalten belasten die Familie nun seit Jahren. Valentina ist zunehmend auf ihren Rollstuhl angewiesen. Für das fröhliche, selbstbewusste Mädchen ist es sehr traurig, den anderen Kindern beim Spielen und Toben zuschauen

zu müssen. Trotzdem hat Valentina (mittlerweile in der dritten Klasse der Humanistischen Grundschule in Fürth) viele Freunde gefunden. Sie ist im Chor, lernt Sprachen oder nimmt beispielsweise an einem Instrumentenbaukurs teil. Durch die eingeschränkte Feinmotorik kontrolliert und koordiniert Valentina alles über die Augen. Allerdings hat sich ihre Skoliose (trotz Korsett) sehr verschlechtert. In absehbarer Zeit muss ihre Wirbelsäule operiert werden.

Der MarktSpiegel und seine vielen Leserinnen und Leser haben bei ähnlichen Hilfsaktionen schon sehr viel Gutes tun können. Wir hoffen auch im Falle Valentinas auf Ihre Unterstützung. Valentinas größter Wunsch wäre ein Assistenzhund, der ihr physisch und psychisch wertvolle Unterstützung geben könnte. Ein liebevoller Freund für alle Lebenslagen. Assistenzhunde können nach einer aufwändigen Ausbildung das Leben eines behinderten Menschen erheblich entlasten und von der Hilfe anderer unabhängiger machen. So helfen Assistenzhunde beim

Das Problem: Speziell ausgebildete Assistenzhunde sind sehr teuer. Im August 2002 wurde Valentina in Nürnberg geboren. Von Anfang an hatte das hübsche Mädchen gesundheitliche Probleme. Die ersten vier Wochen ihres Lebens verbrachte Valentina im Krankenhaus. Zu diesem Zeitpunkt war die schwere Erkrankung des Kindes noch gar nicht diagnostizierbar. Schon im Babyalter musste Valentina viele



Fotos: privat

An- und Ausziehen, heben hin- unter gefallene Gegenstände auf und reichen sie ihrem Menschen, öffnen Türen und Schränke, bringen das Telefon oder die Fernbedienung und können Alarm auslösen! Assistenzhunde werden nicht wie Blindenführhunde von den

Krankenkassen oder anderen Kostenträgern bezahlt. Hilfe bekommt die Familie von dem gemeinnützigen Verein Apporte, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, behinderten Menschen die Finanzierung eines Assistenzhundes zu ermöglichen. Wer in Deutschland einen solch speziell ausgebildeten Freund und Helfer haben möchte, muss tief in die Tasche greifen: sie kosten bis zu 25.000 Euro und sind nur schwer zu bekommen. Deshalb hat sich der Verein Apporte mit dem Verein Partnerhunde-Österreich zusammen getan, einer erfahrenen Organisation,

die seit 20 Jahren Assistenzhunde ausbildet und vermittelt. Durch die Zusammenarbeit könnte Valentina für 16.000 Euro ihr sehnlichster Herzenswunsch innerhalb eines Jahres erfüllt werden.

In den nächsten Ausgaben Ihres MarktSpiegels lernen Sie Valentina, ihre Eltern und ihren Bruder näher kennen. Wir versuchen, die schwere Erkrankung und die enormen Belastungen für die junge Familie näher zu bringen. Natürlich erfahren Sie mehr über die tollen Assistenzhunde, ihre schwierige Ausbildung und fantastisches Können.

Spendenkonto: So können Sie helfen

Jede noch so kleine Spende zählt und bringt der goldigen Valentina mehr Lebensfreude und Selbstständigkeit. Bitte helfen Sie mit.

MarktSpiegel-Spendenkonto, Verwendungszweck „Valentina“, Sparkasse Nürnberg, BLZ 760 501 01, Kto.Nr. 11 427 077